

PROTOKOLL ZUM JUFO-TREFFEN

Datum: Mittwoch, 11.09.2024 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** Der Schuppen

Anwesend: Marius, Kassandra, Elina, Emil, Jakob, Kätthe, Charlotte, Mathilde, Fine, Nick, Jojo, (Lulu)

Es fehlen: Johanna, (Lulu)

Moderation: Marius **Protokoll:** Kassandra

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung, Beschlussfähigkeit & Organisatorisches
TOP 02: Aktuelles / Open Space
TOP 03: Stand Aufgaben
TOP 04: Finanzantrag Jugendkonferenz
TOP 05: Awareness-Personen
TOP 06: Weihnachtszeit
TOP 07: Werbung Menge
TOP 08: Magdeburg-Fahrt
TOP 09: Letzte Fragen, Sonstiges
TOP 10: Terminliches
TOP 11: Aufgabenverteilung
TOP 12: Feedback
TOP 13: Schlusswort

TOP 01: Begrüßung, Beschlussfähigkeit & Organisatorisches

Marius als Moderation begrüßt alle Anwesenden. Wir sind beschlussfähig, da fünf der sieben Mitglieder des Jugendkomitees anwesend sind. Es gibt eine Vorstellungsrunde. Es wird kurz über die Oliven-Theorie spekuliert.

TOP 02: Aktuelles / Open Space

Regel Nr 1: Marius ist immer schuld.

Regel Nr 2: Sollte Marius mal nicht schuld sein, tritt automatisch Regel Nr. 1 in Kraft.

Marius findet die häufig Anwesenden langweilig (da steht er zu), weil nie jemand was erzählt beim Open Space.

Marius hat heute in KW einen Nazi gesehen. Das fand er krass, weil der sich getraut hat, so offensichtlich als Nazi rumzulaufen – vor einigen Jahren wäre das noch nicht gegangen.

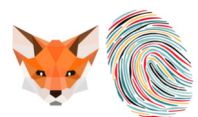
Fine ist ein Triumph Oldtimer.

TOP 03: Stand Aufgaben

Mathilde und Elina berichten über den aktuellen Stand der Hofverschönerung. Mathilde spricht über die physikalischen Komplikationen, die aufgetreten sind. Sie braucht auch Hilfe dabei; Fine bietet sich an. Es wird ein Termin für Freitagnachmittag ausgemacht (15 Uhr) – alle, die Lust haben, können gerne helfen. Eintracht Falkensee möchte langsam die Rechnungen für die 500€-Spende haben, deswegen soll schnell (bis Ende September) noch mehr Geld für das Projekt ausgegeben werden.

[Jojo stößt zu uns.]

Beim Stadtevent steht soweit der Zeitplan (Soundchecks etc.). Es gibt noch viele Flyer und Plakate, die gerne verteilt werden können, z.B. in Läden und an Bushaltestellen. Kinder können auch gern eingeladen werden.



TOP 04: Finanzantrag Jugendkonferenz

Mathilde erklärt kurz das Konzept für die diesjährige JuKon (Jugendbeirat-Wahl, Ideen sammeln, Austausch über Landtagswahlen etc.). Für die Jugendkonferenz wollen wir wieder Pizza bestellen. Dafür brauchen wir 600€. Jojo hat heute außerdem die Pizza (30 Stück) schon bestellt.

Sollen 600€ zu diesem Zweck beantragt werden?

Ja: 4

Nein: 0

Enthaltung: 1

Somit ist der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 05: Awareness-Personen

Marius erklärt kurz, wieso wir uns Ende letzten Jahres dazu entschlossen haben, Awareness-Personen zu wählen. Die anonyme Kiste, in die man Zettel werfen konnte, wurde vor einer Weile schon abgeschafft. Die ursprünglichen Personen – Jan, Katja und ihre Vertreterin Elina – waren in letzter Zeit nicht bzw. kaum da. Elina sagt, sie wird in nächster Zeit wieder häufiger da sein. Deswegen macht Marius eine neue Umfrage, damit wir eine neue männliche Awareness-Person ernennen können.

TOP 06: Weihnachtszeit

Marius spricht seine Umfrage aus der Telegram-Gruppe an, bei der wir abstimmen sollen, ob wir bei der Angerweihnacht und beim Weihnachtsmarkt an der Finkenkruger Kirche sicher dabei sein können und wollen. Er will auf das Ergebnis der Umfrage warten.

Außerdem sagt er, dass er dafür ist, den Adventskalender dieses Jahr ausfallen zu lassen, da wir zurzeit einfach personell nicht gut aufgestellt sind. Er schlägt vor, die finale Entscheidung Mitte Oktober zu treffen. Es steht auch im Raum, nicht jeden Tag eine Veranstaltung zu machen, z.B. nur an den Wochenenden, oder andere Veranstaltungen für Jugendliche zu bewerben, die in Falkensee stattfinden, die wir aber nicht selber veranstalten.

Man könnte auch jeden Tag einen (informativen) Instapost oder mehr Filmtage/-abende machen. Auch Mottowochen stehen im Raum, z.B. Harry Potter – an einigen Tagen Filme schauen, an einem Kekse backen, an einem anderen sich verkleiden.

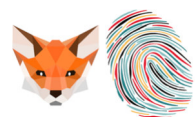
Wir einigen uns darauf, es dieses Jahr lockerer angehen zu lassen, nur ein paar Sachen anzubieten und einfach mal zu schauen, was sonst so los ist im Dezember in Falkensee. Wer Lust hat, kann aber jederzeit eine Veranstaltung anbieten.

Charlotte spricht an, dass sie jemanden aus Berlin gefunden hat, der einen Comic-Workshop in Falkensee machen würde. Dafür braucht sie eine Zusage, ob dieser in den Adventskalender integriert werden soll, damit sie ein ungefähres Datum zurückmelden kann. Sie braucht aber genug Leute, die mitmachen; sie würde auch nochmal beim Haus am Anger nachfragen.

TOP 07: Werbung Menge

Mathilde fragt, ob es sinnvoll sein könnte, sich nochmal zu überlegen, wie wir in Zukunft werben wollen, da wir uns immer sehr viel Mühe dabei geben, aber trotzdem große Probleme bei der Mitgliederwerbung haben.

Es könnte vielleicht helfen, mehr große Banner (wie beim Sommerkino) aufzuhängen oder gezielt Flyer in Briefkästen zu werfen. Vielleicht sind Flyer nicht der beste Weg,



Leute zu erreichen; Plakate an Bushaltestellen und auch am Bahnhof könnten sehr viel effektiver sein. Wir wollen uns in Zukunft mehr darauf konzentrieren, aber trotzdem weiterhin einige Flyer machen – abhängig von der Veranstaltung. Mathilde schlägt noch vor, Flyer mehr mit ansprechenden Bildern o.Ä. zu gestalten, weil sie dann vielleicht eher mitgenommen werden.

Auch Werbung auf Insta zu schalten, hat bisher nichts gebracht. Im Verhältnis zu Flyerkosten ist das aber deutlich günstiger, weswegen wir einfach mehr Geld in die Hand nehmen könnten, um diese Methode mal zu vertiefen. Da Reels aber auch mehr Aufwand bedeuten, bräuchten wir viele Personen, die mitmachen, damit die Arbeit untereinander gut aufgeteilt werden kann.

Fine schlägt vor, die Werbung nicht gezielt für Veranstaltungen zu machen, sondern mehr mit dem Jugendforum an sich zu werben – dass wir existieren, wer wir sind, was wir machen, dass wir einen Raum haben etc. Jugendlichen fehlt vielleicht der Zugang zu konkreten Veranstaltungen und deren Namen. Vielleicht brauchen sie einfach mal eine geballte Menge an Informationen, was wir alles schon auf die Beine gestellt haben und wie cool wir sind.

[Lulu stößt zu uns.]

Marius sagt, dass sich immer wieder Leute beschweren, dass sie von Veranstaltungen nichts mitbekommen, z.B. vom Sommerkino, obwohl wir schon so viel Werbung machen. Marius merkt auch an, dass Verbesserungs-/Änderungsvorschläge immer willkommen sind, auch von neuen oder weniger aktiven Personen, die noch nicht betriebsblind sind.

[Käthe verlässt uns.]

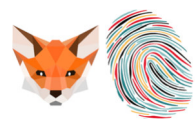
TOP 08: Magdeburg-Fahrt

Lulu erzählt von der Magdeburg-Fahrt nach Greifswald letztes Jahr. Es gab eine Abstimmung, dass im Dezember wieder eine Fahrt gemacht werden soll. Die meisten wollen eher Spaß/Teambuilding. Die Fahrt soll zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester stattfinden, da dort Schul- und Semesterferien gleichzeitig sind. Wir einigen uns auf den 27.-30.12.2024. Als Zielort steht Magdeburg im Raum. Marius möchte in eine Stadt mit Schwimmbad. Wismar ginge auch. Aber wir einigen uns auf Magdeburg, weil es da auch Schwimmbäder gibt. Charlotte und Lulu kümmern sich um das Organisatorische. Da wir Teambuilding machen wollen, möchte Charlotte eine neue Gruppe erstellen, in die sie JuFo-Menschen hinzufügt, die aktuell auch aktiv sind, keine Ehemaligen.

TOP 09: Letzte Fragen, Sonstiges

Elina möchte dieses Jahr gerne wieder eine Halloween-Party machen, gerne auch mit Kostümwettbewerb. Sie hat auch kein Problem damit, wenn wieder nur drei Leute kommen. Es soll keinen Zwang geben, sich verkleiden zu müssen. Wir können auch einen Escaperoom für Elina im Lager machen – sie muss aufräumen, damit sie den Schlüssel bekommt, vielleicht in Verbindung mit der Lager-Inventur (Marius sagt, man kann Halloweenparty und Inventur zusammenlegen, das sei gruselig genug).

Marius bittet darum, dass Kassenbons, die an der Pinnwand hängen, Charlotte gegeben werden, teure Gegenstände nicht auf dem Präsentierteller mit offenen Gardinen rumstehen, Getränke weggebracht, das Lager und der Schuppen ordentlich hinterlassen werden, das Licht ausgemacht wird, die Fenster geschlossen werden etc. In letzter Zeit wurde da allgemein etwas geschlampt, das soll sich bitte wieder ändern. Jojo formuliert eine Nachricht für die Gruppe, damit das alle nochmal mitbekommen.



TOP 10: Terminliches

- Nächstes Veranstaltungstreffen: Mittwoch, 18.09.2024, 18 Uhr
- Nächstes JuFo-Treffen: Dienstag, 24.09.2024, 18 Uhr
- Sonstige Termine: Offener Schuppen vom 18.09.2024 auf Montag, 16.09.2024 verlegt

TOP 11: Aufgabenverteilung

Elina schreibt die Reminder für die nächsten beiden Treffen.

TOP 12: Feedback

Emil kommt wieder, er fand es cool bei uns, Jakob auch. Elina fand das Treffen sehr produktiv und freut sich über viele neue Menschen. Außerdem haben sich die Diskussionen nicht so im Kreis gedreht. Charlotte freut sich über abwechslungsreiche Themen und dass die TOPs von mehreren Leuten auf die Tagesordnung geschrieben wurden. Marius spricht von einer tollen Mischung aus Produktivität und Spaß und ist begeistert, dass sich die neuen Menschen direkt eingebracht haben.

TOP 13: Schlusswort

Marius und Charlotte sind im JuFo nicht ehrenamtlich aktiv, sondern arbeiten ehrenlos. Achso und die Welt geht den Bach runter.

